

20 Baumpaten gesucht

Spendeninitiative der „Stiftergemeinschaft im Harz“ für Pflanzaktion am Spielplatz und am R1 in Cattenstedt

Jetzt aber schnell: Die „Stiftergemeinschaft im Harz“ hat eine Pflanzaktion ins Leben gerufen, um den Spielplatz in Cattenstedt und den Randstreifen des Radwanderwegs R1 weiter zu verschönern. Gesucht werden dafür 20 Baumpaten, die sich ab sofort melden können.

Von Jens Müller
Blankenburg/Cattenstedt

Nach dem überwältigenden Erfolg ihres ersten Pflanzprojektes für einen „Pfad der Jahresbäume“ im Schlosspark Langenstein, hat die „Stiftergemeinschaft im Harz“ mit Sitz in Wernigerode nun eine weitere Initiative gestartet: Partner ist diesmal die Stadt Blankenburg. „Wir sind sehr schnell mit dem Bürgermeister und dem Bereich Stadtgrün ins Gespräch gekommen und haben intensiv gesucht, welche Standorte möglich sind und wie wir die Bürger betei-



Starten gemeinsam ein Baumpaten-Projekt in Blankenburg, das in Cattenstedt umgesetzt werden soll (von links): Jana Schrader vom Bereich Stadtgrün des Blankenburger Bauhofs, Bürgermeister Heiko Breithaupt, Detlef Kürten, Vorstand der Stiftergemeinschaft Harz, Cattenstedts Bürgermeister Werner Greif und Melanie Richter vom Grünflächenmanagement der Stadt.

Foto: Jens Müller

gen können“, erläuterte Stiftungsvorstand Detlef Kürten.

Zunächst hatte er für die Pflanzaktion den Blankenburger Schlosspark im Auge. Doch dort engagiert sich be-

reits die Stiftung Essbare Wildpflanzen-Parks (Ewilpa), so dass über Alternativen nachgedacht wurde. „Dabei ist uns aufgefallen, dass unter anderem am Radwanderweg R1 in

Cattenstedt Bäume fehlen“, so Detlef Kürten.

Nach einem Gespräch mit Ortsbürgermeister Werner Greif (parteilos) wurde letztlich entschieden, die Baumrei-

he am Spielplatz Schlossweg zu verschönern und weitere Standorte an der Trift zwischen Oberdorfstraße und Salzkopf zu bepflanzen - in Ergänzung der bereits erfolgreich gestarteten Initiative des Feuerwehr-Fördervereins Cattenstedt, der sich dafür einsetzt, die traditionellen Obstbäume am Ortsrand wieder nachzupflanzen.

Wie Detlef Kürten erklärte, hat er sich gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Breithaupt (CDU), Werner Greif und den Garten-Expertinnen Jana Schrader und Melanie Richter darauf verständigt, kräftige Laubbäume in die Erde zu bringen - und zwar zehn Baumhassel, zwei großblättrige Sommerlinden, eine Winterlinde, zwei Hainbuchen, zwei Feldahorne, zwei Esskastanien und einen Amberbaum.

Für diese 20 Laubbäume können sich interessierte Baumpaten ab sofort direkt bei Detlef Kürten melden und sich ihren Lieblingsbaum aussuchen. Die Preise für die Bäume mit Stammdurchmessern von

zehn bis zwölf Zentimetern liegen zwischen 123 und 200 Euro. Und es gilt: Wer zuerst kommt, malt zuerst. Wie die Partner ankündigten, soll es bereits im Spätherbst einen gemeinsamen, symbolischen Pflanztermin mit allen Spendern in Cattenstedt geben. Ihre Namen werden auf einer Plakette verewigt, die auf einem Granitsockel neben ihrem Baum angebracht wird.

Die „Stiftergemeinschaft im Harz“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, keine Schecks zu verteilen, wie Detlef Kürten anmerkte, sondern nur eigene Projekte umzusetzen. Dazu zählen unter anderem auch die Kulturinitiative „Max geht in die Oper“, die Kinderschachförderung, das Mini-Mathematikum und das Familiennetzwerk Harz.



nähere Infos über Detlef Kürten unter Telefon (039 41) 43 44 00 32, per E-Mail kontakt@stiftergemeinschaft-harz.de und über die Internetseite www.stiftergemeinschaft-harz.de